



Bei den Tessiner Schützen aus Chiasso sind die heissen Marroni Tradition.



Rebeka Schuler (Burg-Schwyz-Schützin) möchte nächstes Jahr selbst teilnehmen.



Im Lager der Kniendschützen anlässlich des 160. Rütliessens, Ablösung Nummer 9.



Der traditionelle Jass zwischendurch durfte auch dieses Jahr nicht fehlen.



Das Schützenvolk hatte Wetterglück: Über tausend Schützinnen und Schützen fanden sich auf der Rütliwiese ein.

Bilder: Erhard Gick

# Traumwetter für die 1008 Rütli-Schützen

Die Vorortssektion Schwyz organisierte das diesjährige traditionelle Rütliessens. Es war ein Anlass, der Hunderten in bester Erinnerung bleiben wird.

Erhard Gick

Die Zahl der Schützinnen und Schützen, die auf dem Rütli antreten dürfen, ist limitiert. 1008 waren es dieses Jahr. Am friedlichen Fest auf der Rütliwiese waren aber traditionell nicht nur die Teilnehmenden anwesend. Rütliessens bedeutet ein Volksfest, ein Fest der Begegnung. Und so war die nationale Wiese zusätzlich mit mehreren Tausend Schützenfans belegt.

Der Kanton Nidwalden stellte mit 208 Teilnehmenden das grösste Kontingent, gefolgt von den Schwyzern mit 193 Schützinnen und Schützen sowie Uri mit 99, 19 ständige und 31 nicht ständige Gastsektionen stellten sich mit je 8 Schützen der Herausforderung. Für die Region erfreulich: Mit 87 Ringen holte der in Schattdorf wohnhafte Fabio Wyrsh der Schützen aus Sisikon die Bundesgabe bei den Rütliessens. Jean-Charles Mignot aus Denges holte die Bundesgabe bei den Gastsektionen mit einem Treffer weniger.

Das Rütliessens ist auch ein Fest der Gastfreundschaft und des «Ordinari». Der «Spatz», wie er allgemein bekannt ist, wurde dieses Mal von den Mitarbeitenden und freiwilligen Helfern der Metzgerei Georg Reichmuth, Schwyz, mündend zubereitet. Nebst der offiziellen Verpflegung musste man am Rütliessens einmal mehr kaum verhungern oder verdursten. Da waren beispielsweise die Tessiner Schützen aus Chiasso mit ihren Marroni oder Salami und Spezialitäten aus ihrer Heimat. Bei den Glarner konnte man sich mit leckeren Broten und dem echten Glarner Schabziger verköstigen. Die Zuger Stadtschützen servierten die beste Zuger Kirschtorte, die man sich vorstellen kann. Auch die Schwyzer Vereine liessen sich nicht lumpen. Zum üb-

## Sieben Schwyzer gewinnen den begehrten Becher

**Sektion Schwyz** Aus dem Kanton Schwyz beteiligten sich 193 Schützinnen und Schützen am Traditionsanlass. Der begehrte Rütlibecher kann nur einmal gewonnen werden. Diesen sicherten sich am 160. Schiessen Bruno Beffa, Rickenbach; Martin Kälin, Egg; Patrik Spagnuolo, Lachen; Kilian Gwerder, Unterberg; Silvan Ballat, Brunnen; Fabian Krienbühl, Sattel, und Josef Mächler, Vorderthal.

27 Rütli-Schützen konnten für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden. Aus der Sektion Schwyz waren dies Paul Kälin, Einsiedeln; Stefan Schmidrig, Einsiedeln; Josef Betschart, Brunnen; Josef Föhn, Lauerz und Josef Rüedin sowie Josef Schibig aus Ibach. (eg)

lichen Znüni gab es da und dort ein feines Gläschen Wein zu verköstigen und bei den Burg-Schützen den traditionellen Honigchrüter. Bei den Bernern und deren Umgebung wurden feine Brote mit Schmelzkäse serviert. Das Rütliessens war ein Fest der Begegnung und der guten Dufte. Übrigens, das Mittagessen bestand aus 120 Kilogramm Brot, 190 Kilogramm Speck, 250 kg Siedfleisch, 115 kg Zungenwurst, 200 kg Sauerkraut, 230 kg Kartoffeln, 65 kg Gemüse und 600 Litern Suppe.

## Ausgezeichnete Bedingungen

Hervorragendes Wetter begleitete die 160. Ausgabe, die traditionsgemäss im Turnus

alle fünf Jahre durch die Rütli-Sektion Schwyz organisiert wird. «Ich bin mit dem Anlass höchst zufrieden. Alles ist bestens abgelaufen. Wir konnten den Schützinnen und Schützen gute und trockene Verhältnisse auf der Rütliwiese anbieten», sagte Vorortssektions-Präsident Walter Rohrer, Schwyz. Die Schiessverhältnisse waren allerdings fördernd, denn das Sonnenlicht war für die Schiessenden als schwierig einzustufen. Aber trotz der erschwerten Lichtverhältnisse waren die Resultate sehr vielversprechend.

## Hohe kulturelle Bedeutung des ältesten Schiessens

Lobende Worte fand der Schwyzer Landammann André Rüegsegger für die 160. Austragung des historischen Schiessens. «Die sportliche und kulturelle Bedeutung des alljährlichen Rütliessens am Mittwoch vor Martini als eines des ältesten Schiessens kann natürlich insbesondere von den Schützen selber, darüber hinaus auch von allen, denen die Werte und Tradition unseres Landes am Herzen liegen, nicht hoch genug eingeschätzt werden», verkündete Landammann André Rüegsegger als Festredner auf dem Rütli. Das Rütliessens bietet hochkarätigen Schiesssport mit spannenden und umkämpften Ausmarchungen, sagte er weiter. Und die «Rütliwiese als Veranstaltungsort ist für uns Schweizerinnen und Schweizer etwas ganz Besonderes».

Landammann André Rüegsegger lobte die zahlreichen Helfer und Helferinnen und Freiwilligen des Anlasses. «Ohne sie würde das Rütliessens kaum stattfinden. Es ist eindrücklich, mit welcher Leidenschaft, Hingabe und Überzeugung sich die Persönlichkeiten ehrenamtlich einsetzen.»



Die Schützinnen und Schützen aus Zug brachten Zuger Kirschtorte mit.



Am Mittag wurde das legendäre «Ordinari» serviert.



Unterwegs zum Rütli: Von links Daniel Montandon, Weibel Bruno Gwerder, Landammann André Rüegsegger und Strafrechtspräsident Ruedi Beeler.

## 160. Rütliessens

### Bechergewinner Rütliessens

Rütliessens	Punkte
Beffa Bruno, 1992, Rickenbach b. Schwyz	80
Kälin Martin, 1959, Egg	80
Spagnuolo Patrik, 1975, Lachen	78
Gwerder Kilian, 1998, Unterberg	78
Ballat Silvan, 2000, Brunnen	77
Krienbühl Fabian, 1989, Sattel	76
Mächler Josef, 1959, Vorderthal	74

### Rütliessens Uri

Stadler Nina, 2001, Schattdorf	82
Walker Silvan, 1998, Wassen	73
Stadler Silas, 2003, Schattdorf	73
Zurfluh Leonie, 2003, Seedorf	72

### Rütliessens Nidwalden

Britschgi Pascal, 1995, Ennetmoos	77
Schuler René, 1984, Stansstad	76
Heusi Markus, 1975, Beckenried	76
Jelinic Stefan, 1997, Stansstad	76
Steiner Zoë, 1994, Hergiswil	75
Schmid Ivo, 1984, Emmetten	75
Zurkirch Kai, 2002, Wolfenschiessen	75

### Rütliessens Engelberg-Anderhalden

Enz Daniel, 1983, Willen	76
Rawley Hubert, 1960, Engelberg	73
Egli Lukas, 1993, Kerns	71

### Rütliessens Stadt Luzern

Rischatsch Retus, 1981, Root	66
Frei Plus, 1968, Pfaffnau	60

### Gastsektionen (Top 10 von 50)

1. Stadtschützen, Bern	608
2. Stadtschützen Neumünster, Zürich	592
3. Société de Tir Armes Réunies, Bière	550
4. Militärschützengesellschaft, Schwanden	548
5. Schützengesellschaft, Aegerthal-Morgarten	537
<b>Bechergewinner: Wyss Cyrill, 1990, Morgarten</b>	<b>74</b>
6. Stadtschützengesellschaft, Glarus	537
7. Militärschiessverein, Zug	531
8. MSV, Wiesen	528
9. Schützengesellschaft, Zofingen	525
10. Stadtschützen, Burgdorf	522

### Einzelrangliste (Top 10)

1. Wyrsh Fabio, 1998, Schattdorf	87
2. Arnold Felix, 1977, Schattdorf	85
3. Ackermann Adrian, 1964, Hergiswil	85
4. Rohrbach Fritz, 1967, Niedermuhlern	85
5. Stadler Beat, 1970, Schattdorf	85
6. Burch Michael, 1985, Ennetmoos	85
7. Gabriel Beat, 1970, Ennetbürgen	84
8. Niederberger Pascal, 1990, Büren Oberdorf	84
9. May Alessandro, 1991, Beckenried	84
10. Bissig Hardy, 1978, Seedorf	84

### Ferner die Schwyzer bis und mit 79 Punkte:

14. Heinzer Felix, 1958, Ried-Muotathal	83
15. von Euw Christian, 1975, Ibach	83
20. Ulrich Thomas, 1985, Rothenthurm	83
24. Schilliger Eduard, 1976, Gersau	83
25. Föhn Reto, 1995, Rickenbach	83
28. Inglin Michael, 1980, Brunnen	82
29. Inglin Michael, 1984, Ibach	82
31. Camenzind André, 1960, Ibach	82
42. Nideröst Andreas, 1981, Rickenbach	81
44. Lenherr Karl, 1984, Gross	81
47. Rickenbacher Melk, 1963, Gross	81
60. Aschwanden Franz, 1967, Reichenburg	80
64. Steiner Erich, 1987, Rickenbach	80
65. Beffa Bruno, 1992, Rickenbach	80
72. Heinzer Martin, 1982, Muotathal	80
79. Jäggi Bruno 1995, Siebnen	79
84. Schuler Josef, 1954, Siebnen	79
90. Reichlin Beat, 1968, Sattel	79
91. Camenzind Patrick, 1972, Gersau	79
92. Suter Patrick, 1993, Brunnen	79

### Teilnehmer

<b>Rütliessens</b>	
Nidwalden	208
Uri	99
Schwyz	193
Engelberg-Anderhalden	70
Stadt Luzern	36

### Gastsektionen

19 ständige Gastsektionen	152
31 nicht ständige Gastsektionen	248
nicht angetreten	2
<b>Total Schützen</b>	<b>1008</b>

### Gewinner

#### Meisterschützen

<b>Gastsektionen</b>	
Mignot Jean-Charles, 1968, Denges	83

#### Rütliessens

Wyrsh Fabio, 1998, Schattdorf	87
Ackermann Adrian, 1964, Hergiswil	85
May Alessandro, 1991, Beckenried	84

#### Gewinner der Bundesgabe

<b>Gastsektionen</b>	
Mignot Jean-Charles, 1968, Denges	83

#### Rütliessens

Wyrsh Fabio, 1998, Schattdorf	87
-------------------------------	----



Meisterschütze Fabio Wyrsh aus Schattdorf.



Magnus Styger (rechts) aus Sattel demonstrierte, dass man auch mit dem Rollstuhl zum Rütliessens fahren kann, hier mit Theo Baumann.

Die Schwyzer Bechergewinner: Von links Bruno Beffa, Rickenbach; Martin Kälin, Egg; Patrik Spagnuolo, Lachen; Kilian Gwerder, Unterberg; Silvan Ballat, Brunnen; Fabian Krienbühl, Sattel; Josef Mächler, Vorderthal.